

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

30.09.2023

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 553|23 Unbekannte wollten geplante Flüchtlingsunterkunft in Brand setzen

Autor: Marko Laske (ml)

Landeshauptstadt Dresden

Unbekannte wollten geplante Flüchtlingsunterkunft in Brand setzen

Zeugenaufruf

Zeit: 30.09.2023, 00:20 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Klotzsche

In der vergangenen Nacht haben Unbekannte versucht eine geplante Flüchtlingsunterkunft an der Alexander-Herzen-Straße in Brand zu setzen.

Die Täter kletterten über einen Zaun und gelangten so auf das Gelände der leerstehenden ehemaligen Mittelschule. In der Folge schütteten sie eine brennbare Flüssigkeit an die Fassade des Gebäudes und legten eine Trasse bis zum Zaun. Diese entzündeten sie. Das Feuer erlosch, bevor es am Schulgebäude anlangte.

Die Polizei hat den Ereignisort abgesperrt und mit der Spurensicherung begonnen. Vor dem Hintergrund der Straftat wurde das Polizeiliche Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ) des LKA Sachsen hinzugezogen. Dieses wird auch die weiteren Ermittlungen übernehmen.

Die Polizei fragt: Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Wer hat verdächtige Personen im Umfeld des Tatortes gesehen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (ml)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.